

Spital Lachen

Geschäftsbericht 2018

Rund um die Uhr
an 365 Tagen im Jahr:
immer für Sie da

SPITAL LACHEN

IHR GESUNDHEITZENTRUM AM SEE



Ehrgeizige Ziele in einem anspruchsvollen Umfeld erreicht

So lässt sich das Ergebnis des Spitals Lachen für das Jahr 2018 auf den Punkt bringen. Dies gilt nicht nur für das Akutspital, sondern auch für den Rettungsdienst. Eine wichtige Kennzahl für ein Spital ist der EBITDA. Mit 6,4 % übertrafen wir die angepeilte Flughöhe.

Die Spital Lachen AG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Gewinn von 1,34 Mio. CHF. Dieser hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 317'000 CHF erhöht. Gründe für die Steigerung sind tiefere Personalkosten und eine Reduktion bei den Sachkosten. Der Umsatz betrug 95,9 Mio. CHF. Dies entspricht einem Rückgang von 1,3 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr. Diese Verminderung ist auf einen tieferen Case-Mix-Index (CMI) im stationären Bereich und auf deutlich tiefere ambulante Taxpunkte zurückzuführen.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, auch im Jahr 2018 in allen Bereichen die Qualität zu festigen und auch finanziell erfolgreich mit einem positiven Jahresergebnis abzuschliessen.

Gleichzeitig galt es, die hohen Levels von Patientensicherheit und Freundlichkeit unserer Mitarbeitenden im Umgang mit Patientinnen, Patienten und Angehörigen zu halten und noch zu optimieren – natürlich parallel zu weiteren Effizienzsteigerungen, um die fast überall steigenden Kosten soweit möglich zu dämpfen.

Mehr stationäre Patienten, ambulante Behandlungen stabil

Während im ambulanten Bereich die Anzahl Behandlungen leicht zurückgegangen ist, haben die stationären Behandlungen wiederum zugenommen, und dies in einem gesamthaft rückläufigen Umfeld. Im Berichtsjahr 2018 liessen sich 6'549 Patienten stationär und 26'683 ambulant behandeln. Die Frauenklinik am Spital Lachen hatte 2018 erfreulicherweise einen Geburtenrekord zu verzeichnen. Es kamen 495 Kinder auf die Welt, was der höchsten Geburtenzahl seit Bestehen des Spitals Lachen entspricht. Die Anzahl der Notfallbehandlungen ist im Berichtsjahr auf 11'765 gestiegen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer konnte von 4,3 auf 4,1 Tage gesenkt werden.

Stärkung der strategischen Geschäftsfelder

Unsere Strategie gliedert sich in Kostenführerschaft in der Grundversorgung (ohne Personal- oder Qualitätseinbussen) und Differenzierung in den medizinischen Schwerpunktthemen. Diese sind die strategischen Geschäftsfelder

Klinik Chirurgie, Frauenklinik und Klinik Innere Medizin. Zusätzlichen Wert legen wir auf das Adipositaszentrum, das Gefässzentrum, die Kardiologie, die Orthopädie und das Beckenbodenzentrum. Feststellbar ist zudem eine Verschiebung von der stationären zur ambulanten Behandlung. Während einst ein Patient in einem Fall noch sechs bis acht Wochen am Arbeitsplatz ausfiel, ist er heute bereits nach drei Tagen wieder einsatzbereit. Das ist ein volkswirtschaftlicher Fortschritt.

Gewappnet für die Veränderungen im Spitalmarkt

Der Druck steigt stetig, vor allem bei den Kosten. Mit dem Eingriff in den Tarmed-Tarif durch den Bundesrat und der anstehenden Verlagerung von stationär zu ambulant werden unsere Erlöse gesamthaft gekürzt. Wir werden dies massiv spüren, und wir sind gezwungen, konsequent alle Synergiepotentiale zu identifizieren und auszuschöpfen.

Ein grosser Pluspunkt für das Spital Lachen ist eine klar formulierte, einleuchtende Strategie, die konsequent verfolgt und umgesetzt wird.

Auf die Veränderungen im Schweizer Spitalmarkt bereiten wir uns mit folgenden fünf Programmpunkten vor:

1. Wir müssen unser Leistungsangebot schärfen und uns am Markt klar positionieren.
2. Durch effizienzsteigernde Massnahmen, schlanke und patientengerechte Prozesse sowie durch die Standardisierung unserer Abläufe gilt es u. a. die Profitabilität bei hoher Qualität zu sichern.
3. Durch eine zeitgemässe Infrastruktur (Bau, Informatik) wollen wir ein attraktives Spital sein für unsere Patienten und unsere Mitarbeitenden.
4. Unsere hohe Kompetenz wollen wir mit gezielten Kooperationen nachhaltig festigen und weiter ausbauen.
5. Dem neuen Trend «ambulant vor stationär» müssen wir nachkommen.

Projekt «FUTURA – Wir bauen für Ihre Gesundheit» initiiert

Das Spital Lachen hat in den letzten Jahren den Wandel vom kleinen Regionalspital zu einem bedeutenden Gesundheitszentrum mit ambulanten und stationären Leistungen mit überregionaler Ausstrahlung vollzogen. Durch die stete Erweiterung des medizinischen Leistungsangebots sowie aufgrund des Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet stösst die Infrastruktur zunehmend an ihre Grenzen. Der Verwaltungsrat hat deshalb entschieden, das

Spital für die Zukunft fit zu machen: Innert zehn Jahren ist eine umfassende Rundumerneuerung geplant. Betriebsabläufe können dadurch optimiert und die Betriebskosten reduziert werden. Somit steigen auch das Kooperationspotenzial und unsere Attraktivität für Patienten, Haus- und Fachärzte und Partner. Die hochwertige und jederzeit verfügbare Gesundheitsversorgung für die Region Auser-schwyz wird langfristig gesichert.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat im Juli 2018 mit Franziska Berger eine neue Direktorin (CEO) und mit Michaela Schafflützel eine neue Finanzchefin (CFO) gewählt. Franziska Berger ersetzt Evelyne Reich, die das Amt aufgrund ihrer Pensionierung Ende Januar 2019 der Nachfolgerin übergeben hat. Michaela Schafflützel übernahm die Funktion am 1. November 2018 von Andreas Zellweger, der nach nachhaltig voll-zogenem Turnaround eine neue berufliche Zukunft anstrebt.

Abschied nach vier Jahren

Evelyne Reich hat am 1. Dezember 2014 in schwierigen Zeiten die Führung des Spitals Lachen übernommen. Ihr grösstes Verdienst ist die Umsetzung eines umfassenden Turnarounds, der die Unternehmung wieder in die stabile Gewinnzone zurückgeführt hat. Des Weiteren hat sie das Gesamterneuerungsprojekt «FUTURA» initiiert und zur Realisierungsreife geführt. Viele kleinere und grössere Änderungen an der Organisationsstruktur halfen, das Spital fit zu machen, genauso wie neue Kooperationen, insbeson-

dere jene mit der etzelclinic ag, den Aufschwung kräftig unterstützten und die Konkurrenzfähigkeit des Spitals Lachen wiederherstellten.

Der Verwaltungsrat der Spital Lachen AG dankt Evelyne Reich herzlich für ihren grossen Einsatz während der vier Jahre ihrer Tätigkeit als Direktorin und wünscht ihr viel Erfolg und alles Gute für die neue Lebensphase.

Unsere Mitarbeitenden leisten Grossartiges und für viele Menschen Einmaliges. Wir sind stolz darauf. Dafür möchten wir allen unseren herzlichsten Dank aussprechen. Zudem gilt unser Dank den Patientinnen und Patienten sowie den Zuweisern, die uns ihr Vertrauen schenken.



Peter Suter
Verwaltungsratspräsident



Evelyne Reich
CEO

Die Spital Lachen AG

Das Spital Lachen ist eine Aktiengesellschaft der Bezirke March und Höfe und stellt seit 103 Jahren die medizinische Versorgung für den Bezirk March und seit 1962 für den Bezirk Höfe im Kanton Schwyz sicher. Es gilt als patientenorientiertes und regional verankertes Gesundheitszentrum mit einer qualitativ hochstehenden und umfassenden Leistungspalette. Im Fokus stehen ambulante und stationäre Behandlungen von akut Erkrankten und Verunfallten. Zur Sicherheit der Bevölkerung tragen ein professioneller Rettungsdienst und die rund um die Uhr besetzte Notfallstation bei. In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie den übrigen im Gesundheitswesen tätigen Institutionen in der Region erfolgt eine integrierte Gesundheitsversorgung. Eine enge Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern im Kanton Schwyz und in den Nachbarkantonen erweitert das Leistungsspektrum.

Erweiterte Grundversorgung mit medizinischen Schwerpunkten

Das Spital Lachen ist ein modern eingerichtetes Spital und bietet der Bevölkerung im Einzugsgebiet eine erweiterte Grundversorgung inklusive interdisziplinärer Intensiv- und Notfallstation sowie Rettungsdienst. Mit der Orthopädie etzelclinic am Spital Lachen, dem Adipositas- und dem GefässKompetenzZentrum verfügt die Klinik Chirurgie über drei etablierte fachliche Schwerpunkte. In der Klinik Innere Medizin gilt dies insbesondere für die Kardiologie und die Onkologie, wo eine enge Zusammenarbeit mit dem UniversitätsSpital Zürich besteht. Die Onkologie am Spital Lachen ermöglicht den an Krebs erkrankten Patienten eine umfassende und kompetente Therapie nahe am Wohn-

ort. Nephrologiepatienten profitieren von einer Betreuung durch das Dialyseteam mit langjähriger Erfahrung sowie Dialyseplätzen in einem modernen Umfeld. Mit rund 500 Geburten pro Jahr ist das Spital Lachen eine beliebte Geburtsklinik in der Region. Das eingespielte Team begleitet während der Schwangerschaft, der Geburt und der Zeit danach werdende Mütter und Familien. Mit einem weiteren Schwerpunkt bietet die modern ausgestattete Frauenklinik auch spezialisierte Behandlungen wie die eines Beckenbodenzentrums an. In der grossen Tagesklinik wurden im Vorjahr fast 30'000 Patienten in Sprechstunden, Therapien und Beratungsangeboten betreut.

Medizin stationär und ambulant

24-h-Notfall

Adipositaschirurgie

Allgemeine Chirurgie

Ambulante Chirurgie

Anästhesiologie

Angiologie

Apotheke

Bariatric

Diabetologie/Endokrinologie

Dermatologie

Gastroenterologie

Geriatric

Geburtshilfe und Gynäkologie

Gefässmedizin
(in Kooperation mit der Cardiance Clinic)

Gefässchirurgie

Hals-, Nasen-, Ohrenmedizin

Handchirurgie

Infektiologie

Innere Medizin

Intensivpflegestation (zertifiziert)

Interdisziplinäre Notfallstation

Kardiologie

Kiefer- und Gesichtschirurgie

Kinderchirurgie

Koronarangiographie ambulant
(in Kooperation mit dem
UniversitätsSpital Zürich)

Labor Unilabs (im Haus)

Nephrologie und Dialyse

Neurologie

Onkologie

Orthopädie (etzelclinic am Spital Lachen)

Pädiatrie

Palliative Care

Plastisch-rekonstruktive Chirurgie

Radiologie

Rheumatologie

Schmerztherapie

Tagesklinik

Thoraxchirurgie

Unfallchirurgie und Traumatologie

Urologie

Viszeralchirurgie

Wundambulatorium

Pflege

Zertifizierte Intensivpflegestation

Therapie

Physiotherapie

Ergotherapie

Beratungsdienste

Ernährungsberatung

Diabetesberatung

Rauchstopppberatung

Psychoonkologische Beratung

Wundberatung

Stomaberatung

Sozialdienst

Beratung der Krebsliga (im Haus)

Ausbildung

Ausbildungsstätte für medizinisches
und nicht-medizinisches Personal

Praktikumsplätze für Behinderte
(in Kooperation mit der BSZ)

Hotellerie

Gastronomie

Hotellerie

Reinigung und Hygiene

Services

Patientenempfang

Patientenadministration

Qualitätsmanagement

Infrastruktur

Informatik

Sicherheit (Technik und Unterhalt)

Unser Jahr in Zahlen

Kennzahlen

	2018	2017
Stationäre Patienten	6'549	6'092
Medizin	2'009	1'873
Chirurgie	3'191	2'961
Frauenklinik (inkl. Säuglinge)	1'346	1'224
Säuglinge	493	427
Radiologie	3	34
Stationäre Patienten nach Herkunft/Wohnort	6'549	6'092
Kanton Schwyz	5'205	4'993
Bezirk March	3'665	3'592
Bezirk Höfe	1'345	1'230
übrige Bezirke	195	171
Ausserkantonale	1'306	1'046
Ausland	38	53
Stationäre Patienten nach Versicherungsart (in %-Anteilen)		
Privat	7,2%	7,4%
Halbprivat	12,4%	11,0%
Allgemein	80,4%	81,6%
Pflegetage	27'150	26'454
Durchschnittliche Aufenthaltszeit (in Tagen)	4,1	4,3
Ambulante Patienten	26'683	26'808
Physiotherapien	27'453	28'023
Ergotherapien	14'272	16'225
Ernährungs- und Diabetesberatungen	5'522	5'594
Anzahl Hämodialysen	6'033	6'607
Notfallbehandlungen (stationär und ambulant)	11'765	11'074
Anzahl Betten (maximal betreibbar)	115	123
Medizin, Chirurgie, Frauenklinik (exkl. Säuglinge)	98	106
Säuglinge	9	9
Intensivpflegestation (IPS)	6	6
Telemetrie	2	2

Jahresrechnung

nach Swiss GAAP FER und OR

BILANZ per 31.12.	in TCHF 2018	in TCHF 2017
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	33'120	29'533
Anlagevermögen	36'351	35'943
TOTAL AKTIVEN	69'471	65'476
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	13'099	10'735
Langfristiges Fremdkapital	867	940
Fremdkapital	13'966	11'675
Aktienkapital	2'500	2'500
Kapitalreserven	31'511	31'146
Gewinnreserven		
Allgemeine gesetzliche Reserven	500	500
Gewinnvortrag	20'688	19'348
Fonds	306	306
Eigenkapital	55'505	53'800
TOTAL PASSIVEN	69'471	65'476
ERFOLGSRECHNUNG per 31.12.		
Betriebsertrag	95'903	97'230
Betriebsertrag (Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen)	95'903	97'230
Personalaufwand	– 58'055	– 59'237
Sachaufwand	– 31'693	– 32'239
Abschreibungen auf Sachanlagen	– 4'659	– 4'593
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	– 128	– 114
Betriebsaufwand	– 94'535	– 96'184
Betriebsergebnis (EBIT)	1'368	1'046
Finanzertrag	7	4
Finanzaufwand	– 35	– 26
Finanzergebnis	– 28	– 23
JAHRESERGEBNIS 1	1'340	1'023
Einlagen in Fonds im Eigenkapital	–	–
Einnahmen in Fonds im Eigenkapital	–	–
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds im Eigenkapital	–	–
JAHRESERGEBNIS 2 (Gewinn +/- Verlust –)	1'340	1'023

Es bestehen keine Differenzen zwischen FER- und OR-Zahlen.

Personalstatistik

Stellenplan

	2018	2017
Spitalbetrieb		
Ärzte/andere Akademiker	85,7	87,3*
Pflegepersonal	143,1	152,9*
Medizinisch-technisches Personal	123,8	120,2*
Medizinisch-therapeutisches Personal	19,8	19,5*
Andere Funktionen	122,5	130,1*
Nebenbetriebe		
Rettungsdienst	25,78	25,72*
Gesamttotal besetzte Stellen		
Anzahl Beschäftigte	520,7	535,7
In Ausbildung	105	100

* Zählart Lernende im Vergleich zur Abbildung GJ 2017 geändert

Mit nahezu 700 Mitarbeitenden ist das Spital Lachen einer der grössten Arbeitgeber in der Region. Wir haben einen grossen Erfahrungsschatz in der Aus- und Weiterbildung von Nachwuchs. Durch unsere Grösse können wir Praktikanten, Lernenden und Studierenden ein spannendes und abwechslungsreiches Umfeld bieten. Mit aktuell 100 Ausbildungsplätzen, nicht nur für Berufe im Gesundheitswesen, nehmen wir einen umfassenden Auftrag als Ausbildungsstätte wahr.

Was wir jedes Jahr aufs Neue erreichen, verdanken wir unseren Mitarbeitenden. Alle tragen mit ihrem Engagement zum Wohl der Patientinnen und Patienten und zum Erfolg des Spitals bei. Der unermüdliche Einsatz unserer Mitarbeitenden erfüllt uns mit Freude und Stolz.



Revisionsbericht



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon +41 58 286 31 11
Fax +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Verwaltungsrat der
Spital Lachen AG, Lachen

Zürich, 20. März 2019

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur zusammengefassten Jahresrechnung

Die beigefügte zusammengefasste Jahresrechnung – bestehend aus der zusammengefassten Bilanz und der Erfolgsrechnung – ist abgeleitet vom geprüften Abschluss der Spital Lachen AG für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 20. März 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jenem Abschluss abgegeben.

Die zusammengefasste Jahresrechnung enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach Swiss GAAP FER erforderlich sind. Daher ist das Lesen der zusammengefassten Jahresrechnung kein Ersatz für das Lesen des geprüften Abschlusses der Spital Lachen AG.

Verantwortung des Managements für die zusammengefasste Jahresrechnung

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Zusammenfassung des geprüften Abschlusses auf Basis der Zwischentotale von Aktiven und Fremdkapital.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 «Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss» durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zur zusammengefassten Jahresrechnung abzugeben.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht die zusammengefasste Jahresrechnung, die vom geprüften Abschluss der Spital Lachen AG für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in allen wesentlichen Belangen mit jenem Abschluss in Einklang.

Ernst & Young AG



Andreas Traxler
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Marco Kessler
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Zusammengefasste Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Leitungsgremien

Verwaltungsrat

Peter Suter, Verwaltungsratspräsident
Bernadette Bachmann, Stv. Verwaltungsratspräsidentin
Sidonia Bräuchi, Mitglied
Yolanda Fumagalli, Mitglied
Dr. med. Andreas Gattiker, Mitglied
Prof. Dr. med. Jürg Hodler, Mitglied
Dr. med. Jan Leuzinger, Mitglied
Dr. med. Stephen Woolley, Mitglied

Geschäftsleitung

Evelyne Reich, CEO, Spitaldirektorin (bis 31.01.2019)
Franziska Berger, CEO, Spitaldirektorin (ab 01.02.2019)
Marco Näf, COO, Stv. Spitaldirektor
Andreas Zellweger, CFO (bis 31.10.2018)
Michaela Schafflützel, CFO (ab 01.11.2018)
Dr. med. Thomas Bregenzer, Leiter Ärztlicher Dienst, Chefarzt Klinik Innere Medizin
Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt Klinik Chirurgie

PIKK (Pflege-, Instituts- und Klinikleiterkonferenz)

Dr. med. Thomas Bregenzer, Leiter Ärztlicher Dienst, Chefarzt Klinik Innere Medizin, Vorsitz
Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt Institut Anästhesie, Rettungs- und Intensivmedizin
Dr. med. Andreas Meier, Leitender Arzt Institut Radiologie
Marco Näf, COO, Stv. Spitaldirektor
Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt Klinik Chirurgie
Dr. med. univ. Ulrich Steinhart, Chefarzt Frauenklinik
Evelyne Reich, CEO, Spitaldirektorin (Beisitz bis 31.01.2019)
Franziska Berger, CEO, Spitaldirektorin (Beisitz ab 01.02.2019)

Ärzte im Überblick

Kaderärzte, Beleg- und Konsiliarärzte

Kaderärzte

Klinik Chirurgie

- Dr. med. Peter Nussbaumer, Chefarzt, Facharzt FMH für Chirurgie und Gefässchirurgie
- Stefan Michael Bäuml, Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. med. Alexander Browa, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Allgemein- und Unfallchirurgie
- Dr. med. Stefan Eisoldt, Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie und Viszeralchirurgie
- Dr. med. Dietrich Müllly, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Allgemein- und Unfallchirurgie
- Eliza Nowak, Leitende Ärztin, Fachärztin für Chirurgie und Gefässchirurgie
- Dr. med. univ. Wolfgang Stein, Leitender Arzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Giannis Spyridonidis, Oberarzt mbF
- Ahmed Al-Nakeeb, Oberarzt i. V.
- Dr. med. Freya Goumas, Oberärztin i. V.
- Dr. med. Cathleen Fischer, Oberärztin
- Seraina Oettli, Oberärztin
- Henner Schmidt, Oberarzt
- Sidika Yakarisik, Oberärztin

Klinik Medizin

- Dr. med. Thomas Bregenzer, Chefarzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Infektiologie
- KD Dr. med. Sonia Frick, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Intensivmedizin
- Dr. med. Joubin Gandjour, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Neurologie
- Dr. med. Agnes Kneubühl, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- Dr. med. Alex Mischo, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Onkologie
- Dr. med. Imke Poepping, Leitende Ärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Marc Porzner, Leitender Arzt, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
- Dr. med. Robert Schorn, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Nephrologie
- Dr. med. Christian Steffen, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Regina Streuli, Leitende Ärztin, Fachärztin für Endokrinologie/Diabetologie

- Dr. med. Renée-Christiane Beyertt, Oberärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin
- Dr. med. Cornelia Brüssow, Oberärztin, Fachärztin für Innere Medizin, Onkologie und Palliativmedizin
- Dr. med. Thomas Degen, Oberarzt
- Dr. med. Otto Hamza, Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
- Dr. med. Caroline Hochuli, Oberärztin, Fachärztin FMH für Innere Medizin
- Dr. med. Yves Sunier, Oberarzt, Facharzt FMH für Innere Medizin und Kardiologie

Frauenklinik

- Dr. med. univ. Ulrich Steinhart, Chefarzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Dr. med. Ivana Stoob, Leitende Ärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (seit 01.11.2018)
- Dr. med. Dubravko Barisic, Leitender Arzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe (bis 31.08.2018)
- Dr. med. Robert Weiterschan, Leitender Arzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe (bis 28.02.2019)
- Dr. med. Ivana Barisic, Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (bis 31.08.2018)

Institut für Anästhesie, Intensiv- und Rettungsmedizin

- Dr. med. Thomas Böker-Blum, Chefarzt, Facharzt FMH für Anästhesie und Schmerztherapie, MME
- Dr. med. Anca Stauffacher, Leitende Ärztin, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Dr. med. Manuel Albert, Oberarzt
- Dr. med. Rattha Leng, Oberärztin
- Dr. med. Jan Anders Ludwigs, Oberarzt
- Dr. med. Manfred Peneder, Oberarzt
- Dr. med. univ. Manuela Kaufmann, Oberärztin
- Dr. med. Swantje Weber, Oberärztin
- Dr. med. Thomas Wolf, Oberarzt

Radiologie

- Dr. med. Andreas Meier, Leitender Arzt, Facharzt FMH für Radiologie (ab 1.11.2018)
- Dr. med. Borna Barth, Leitender Arzt ad interim (bis 31.10.2018)
- Dr. med. Gilbert Puipe, EBIR Oberarzt meV, USZ
- Dr. med. Iris Blume, Oberärztin, USZ
- Dr. med. Madga Marcon, Oberärztin, USZ
- Dr. med. Nicole Berger, Oberärztin, USZ
- Dr. med. Moritz Wurnig, Oberarzt, USZ

Belegärzte

Orthopädie etzelclinic am Spital Lachen

- Dr. med. Jörg Allmendinger, Facharzt FMH für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fuss- und Sprunggelenkchirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon
- Dr. med. Michael Borsky, Facharzt FMH für Chirurgie, Kniechirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon
- Dr. med. David P. Buchmann, Facharzt FMH für Chirurgie und orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Knie- und Hüftgelenkchirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon
- Dr. med. Michèle Dutly-Guinand, Fachärztin FMH für Handchirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon
- Dr. med. Jan Leuzinger, Facharzt FMH für Chirurgie, Schulterchirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon
- Dr. med. Alex Pellegrino, Facharzt FMH für Chirurgie, Fuss- und Sprunggelenkchirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon
- Dr. med. Daniel Smolen, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Schulterchirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon
- Dr. med. Christoph Sternberg, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Ellbogenchirurgie, etzelclinic ag, Pfäffikon

Weitere Orthopädie

- Dr. med. Alexander Frank, Facharzt FMH für Handchirurgie, handclinic AG, Rüti ZH
- Dr. med. Yoko Gugger, Fachärztin FMH für Handchirurgie, handclinic AG, Rüti ZH
- Dr. med. Renato Kratter, Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie, Näfels
- Dr. med. Matthias Speck, Facharzt für orthopädische Chirurgie, Swissklinik Pfäffikon

Gynäkologie und Geburtshilfe

- Dr. med. Bruna Aral, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Pfäffikon
- Dr. med. Sara Djahanschahi, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis Obersee, Lachen
- Dr. med. Aysun Duran, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis am Kreisel, Pfäffikon
- Dr. med. Beatrice Hung Schreppers, Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Frauenpraxis am Kreisel, Pfäffikon

- Dr. med. Peter Toth, Facharzt FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe, Zug

Urologie

- Dr. med. Eva Drescher, Fachärztin FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona (seit 01.04.2018)
- Dr. med. Martina Schmauss-Lehnen, Fachärztin FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Thomas Meisel, Facharzt FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Thomas Sautter, Facharzt FMH für Urologie, Uroclinic, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Wolfgang Sturm, Facharzt FMH für Urologie, Spez. Operative Urologie, Rapperswil-Jona (seit 01.04.2018)

Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

- Dr. med. Angelo Biraima, Facharzt FMH für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich
- Dr. med. Natasha Forster, Fachärztin FMH für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich
- PD Dr. med. Merlin Guggenheim, Facharzt FMH für Plastische Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Swissparc, Zürich

Viszeralchirurgie

- Dr. med. Thomas Carstensen, Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Bauchzentrum, Rapperswil-Jona
- Dr. med. Mischa C. Feigel, Facharzt FMH für Chirurgie, Spez. Adipositaschirurgie, Zentrum für Viszeralchirurgie, Zürich
- Prof Dr. med. Thomas Frick, Facharzt FMH für Chirurgie, Spez. Adipositaschirurgie, Seefeldstrasse 45, Zürich
- Dr. med. Enrico Pöschmann, Facharzt FMH für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Seechirurgie, Thalwil

ORL, Gesichts- und Kieferchirurgie

- Dr. med. Manfred Birchler, Facharzt FMH für ORL, Hals Nasen Ohren Praxis Lachen am Zürichsee, Lachen
- Dr. med. Diego Ermanni, Facharzt FMH für ORL, Pfäffikon
- PD Dr. med. Dr. med. dent. Gerold Eyrich, Facharzt FMH für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Praxis für Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie, Lachen

Weitere

- Dr. med. Stefan Teske, Facharzt FMH für Dermatologie und Venerologie, Hautzentrum, Zürich, (seit 07.05.2018)
- Prof. Dr. med. Dai-Do Do, Facharzt FMH für Angiologie, Cardiance Clinic, Pfäffikon

Konsiliarärzte

Kinder- und Jugendmedizin

- Dr. med. Alicja Ditschek, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Susanne Herzog, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis am Spital Lachen, Lachen
- Dr. med. Thomas Keller, Facharzt FMH für Kinder- und Jugendmedizin, Pfäffikon
- Dr. med. Jacqueline Meyer-Menzi, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Tanja Murer, Fachärztin FMH für Kinder- und Jugendmedizin, die KINDERarztpraxis, Lachen
- Dr. med. Rainer Schramedei, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderarztpraxis am Spital Lachen, Lachen

Kardiologie

- PD Dr. med. Fabian Nietlispach, PhD, Facharzt für Kardiologie, Leitender Arzt, Universitäres Herzzentrum, Zürich

Gastroenterologie

- Dr. med. Beat Küchler, Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie, Einsiedeln
- Dr. med. Martin Schelling, Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie, Abdomed, Pfäffikon (seit 01.04.2018)

Rheumatologie

- Dr. med. Mario Picozzi, Facharzt FMH für Rheumatologie, MedicoPlus, Einsiedeln

Psychologie

- Denise Schmid, Psychologin MSc, Fachgebiet Adipositas, Clenia Gruppenpraxen, Zürich

Angiologie

- Dr. med. Giuseppe Coppola, Facharzt FMH für Angiologie, Zürich
- Dr. med. René Knollmann, Facharzt für Innere Medizin, Spital Einsiedeln, Einsiedeln

Dermatologie, Venerologie, Allergologie und Klinische Immunologie

- PD Dr. med. Andreas Häffner, Facharzt FMH für Dermatologie, Venerologie, Allergologie und Klinische Immunologie, Dermatologie Oberer Zürichsee, Pfäffikon

Lungenkrankheiten

- Dr. med. Christoph Leser, Facharzt FMH für Lungenkrankheiten, Allergologie und Klinische Immunologie, Lungen- und Allergiepraxis, Rapperswil-Jona

ORL

- Dr. med. Daniela Metzger, Fachärztin FMH für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Hals Nasen Ohren Praxis Lachen am Zürichsee, Lachen

Chirurgie

- Dr. med. Renward Hauser, Facharzt FMH für Chirurgie, Zürich

Diabetologie und Endokrinologie

- Prof. Dr. med. Roger Lehmann, Facharzt FMH für Endokrinologie und Diabetologie, Leitender Arzt, UniversitätsSpital Zürich, Zürich



Spital Lachen AG
Oberdorfstrasse 41
8853 Lachen

Telefon +41 55 451 31 11
info@spital-lachen.ch

www.spital-lachen.ch